LessMilk

Ist Milch gesund oder nicht? Anyway - Milch wird unter harten Bedingungen von Tieren produziert. Darüber sollten wir uns wieder bewusst werden und den Konsum deutlich reduzieren. Es gibt gute Alternativen.

LessMilk

Mit **#LessMilk** möchten wir Verbraucher zu einem bewussteren Milchkonsum und allen dazugehörigen Produkte, die aus Milch gewonnen werden, animieren. Werden wir uns wieder darüber bewusst, dass Milch ein von Tieren erzeugtes Produkt ist und nicht einfach aus dem Wasserhahn fließt

Eine billige Flasche Wein mit 750 ml Inhalt kann für rund 2,50 Euro erworben werden. Die günstigste Milch (Inhalt 1000 ml) beim Discounter gibt es bereits ab ca. 0,70 Euro. Doch ist es für die Kuh nicht mindestens genauso viel Arbeit Milch zu produzieren, als für einen Winzer Trauben zu ernten. Verarbeitungsprozesse sind im Billigsegment sicher ähnlich. Warum sind wir also bereit Minimum 2,50 Euro für eine Flasche Wein auszugeben, nicht aber für Milch? Warum ist die Arbeit der Tiere und natürlich auch die der Milchbauern so viel weniger Wert also die von Winzern? Doch es geht an dieser Stelle nur sekundär um den Preis. Es herrscht zwischenzeitlich ein vollkommen überzogener Konsum von Milchprodukten in jeglicher Richtung. Früher war in dieser Hinsicht tatsächlich noch alles besser. Mit der Milchkanne zwei oder drei Mal die Woche zum nächst gelegenen Bauern, um frische Milch zu kaufen. Diese war weder ultra hocherhitzt, noch pasteurisiert oder sterilisiert. Aus dieser wurde dann Milch, Sahne, Käse, Joghurt hergestellt. Sicherlich natürlicher, gesünder, bekömmlicher. Blickt man heute in die Supermarktregale, sind diese voll von Produkten, die Milch enthalten. Diverse, mit reichlich Zucker gepunchte, ungesunde Joghurts, Eiscreme, Schokolade, Kuchen, Kekse. Oder unzählige, industriell gefertigte Käsevariationen. Nicht außer Acht zu lassen, die noch als tatsächliche Milchprodukte erkennbaren Artikel wie Sahne, Quark, Butter, Kefir & Co. Es besteht ein Überfluss in alle Richtungen; wir stopfen uns voll mit allem, was die Supermarktketten bieten und wundern uns, warum unsere Körper irgendwann eine Laktoseintoleranz entwickeln. Ob Milch und deren Produkte gesund sind, ist umstritten. Eines ist jedoch bestimmt klar, ein Übermaß ist nie gut. Nebenbei sollte noch erwähnt werden, dass Kühe für unseren unstillbaren Hunger nach Billigmilch gezwungen werden, Tag ein, Tag aus Schwerstarbeit zu verrichten. Früher gab eine Kuh rund 2000 Liter Milch pro Jahr, wenn sie gut war. Heute geben Hochleistungskühe rund 30.000 Liter. Unter welchen abnormen Bedingungen ist das wohl zu erreichen? Unmengen an genmanipuliertem Kraftfutter und einem Leben, das lediglich aus fressen, maschinellem melken und schlafen in einem Stall besteht.

Don't: Kaufen und konsumieren Sie keine billigen Milch und Milchprodukte vom Discounter.

Do: Kaufen Sie Milch und Milchprodukte beim Bauern aus der Region und greifen Sie z. B. zu Produkten vom Bio-Anbauverband Demeter e. V.

Tun Sie Ihrer Gesundheit, der Umwelt und den Kühen einen Gefallen: Kaufen und Konsumieren Sie weniger Milch bzw. Milchprodukte. Es gibt auch tolle vegane Alternativen, wie zum Beispiel leckeren Quark und Joghurt aus Soya oder bsp. Hafermilch.

Lia - Association for Animals
Schießgrabenstraße 26, 86150 Augsburg

E-Mail: mail@lia-love.de
Web: www.lia-love.de